

## Unsere Projektmission: SCIENTIA Hydrogen School NRW e.V.

Deutschland spürt den Druck der Klimakrise so stark wie nie zuvor: Die verheerenden Überschwemmungen in Bayern im Jahr 2024 und die bis jetzt noch nicht bewältigte Katastrophe im Ahrtal von 2021 sind deutliche Mahnmale dafür, dass die Konsequenzen nicht in weiter Ferne liegen – sie sind bereits da.

Die Bewältigung dieser Krise erfordert mehr als Politik; sie verlangt nach einer Generation mutiger, informierter Führungs-Persönlichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit & klimafreundlicher Energie, die bereit sind, den Wandel von innen heraus anzuführen. Aber unsere Schulen bringen sie noch nicht in dem Umfang oder mit der Geschwindigkeit hervor, die dafür nötig wären.

Gleichzeitig nimmt die Präsenz deutscher Schüler in MINT-Fächern rapide ab. Die Folgen sind spürbar: An der RWTH Aachen sind beispielsweise nur noch 66 % der Studierenden aus dem Inland – ein historischer Tiefstand.

Deutschland, einst weltweit bewundert für seinen ingenieurtechnischen Einfallsreichtum und seine technologische Exzellenz „*Made in Germany*“, verliert seine Spitzenposition. Die nächste Generation läuft Gefahr, den Bezug zu genau den Fähigkeiten zu verlieren, die einst den Ruf unseres Landes ausmachten.

SCIENTIA ist eine spielerische Bildungsplattform, die Leidenschaft für MINT-Fächer entfacht und Schüler in praxisnahem Klimawissen ausbildet. Aber mehr noch: Sie ist ein Aufruf, Deutschlands Vermächtnis als globales Zentrum technischer Brillanz wiederzubeleben.

Durch interaktive Missionen – wie dem Bau wasserstoffbetriebener Transportsysteme oder der Finanzierung grüner Infrastruktur – lernen die Schüler nicht nur, sondern übernehmen die Rolle von Ingenieuren, Planern und Innovatoren.

Das ist die zukünftige Arbeitskraft, die die nächste Ära der deutschen Industrie antreiben wird. Für Unternehmen wie Voith, Thyssenkrupp und andere, die bei nachhaltiger Innovation führend sind, hilft SCIENTIA dabei, einen Talentpool aufzubauen – technisch kompetent und bereit, echten industriellen Wandel voranzutreiben.

Scanne für die Alpha Version von SCIENTIA:  
Für mehr Informationen: Dr. Klaus Dirk Herwig,  
+49 1723677061 E-Mail: k.d.herwig@hydrogy.se



## Zielgruppenansprache und Einbindung in den Schulalltag

Unsere Hauptzielgruppe sind Schüler im Alter von 14 bis 19 Jahren – insbesondere an weiterführenden Schulen sowie in MINT-Ausbildungsberufen in ganz Deutschland.

SCIENTIA möchte diese Zielgruppe erreichen durch:

- Integration in den Unterricht in Zusammenarbeit mit Schulnetzwerken und Lehrkräften
- Regionale Klimawettbewerbe und Quizveranstaltungen mit punktbasiertem Belohnungssystem
- Zugriff über Mobilgeräte und Desktop für Flexibilität und Barrierefreiheit
- Anwendungsbezogenes Lernen durch KI-Videos, interaktive Handlungsstränge und Experimente
- Direkte Ansprache über Lehrkräfte, Schulverwaltungen und Bildungsministerien

Scanne, um die Unterstützung unserer Initiative durch NRW-Ministerien Mona Neubaur für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie zu sehen:



## Aktivierung der Zielgruppe

SCIENTIA macht Lernen rund um Klimawandel, Energiesysteme und grünen Wasserstoff – einen entscheidenden erneuerbaren Energieträger für Deutschlands Zukunft – spielerisch erlebbar.

Die Plattform wurde entwickelt, um dem rückläufigen Interesse von Schülern an MINT-Fächern entgegenzuwirken.

Sie schafft ein wettbewerbsorientiertes, praxisnahes Lernerlebnis, bei dem die Teilnehmenden reale Systeme mit dem erworbenen Wissen simulieren und gestalten.

Wettbewerbe fordern die Schüler heraus, kreative Lösungen für grünen Wasserstoff zu entwickeln – und verbinden so Innovation mit angewandtem Lernen.

Die Gewinner erhalten nicht nur Punkte, sondern auch handfeste Belohnungen wie Praktika bei Partnerunternehmen. So sammeln sie wertvolle Praxiserfahrungen und stärken ihr Profil für zukünftige Karrieren im Bereich Nachhaltigkeit und Technologie.